

Die Berliner Naturschutzverbände rufen alle Spandauer zur Abstimmung auf.

Bürgerentscheid

diesen **SONNTAG** 27. Januar **Ja** bei **A**

(A) Stimmen Sie für den durch Bürgerbegehren beantragten Bürgerentscheid ?

„Ich bin gegen jegliche Bauvorhaben auf der Halbinsel des Groß-Glienicker-Sees, Uferpromenade 51, 14089 Berlin-Kladow und befürworte, dass sich der Bezirk bei der zuständigen Senatsverwaltung um Unterschutzstellung des Teils der Halbinsel einsetzt, der noch nicht Landschaftsschutzgebiet ist.“

Ja

Nein

(B) Stimmen Sie für den von der Bezirksverordnetenversammlung Spandau vorgeschlagenen Bürgerentscheid ?

„Ich befürworte alle Maßnahmen, die den Erhalt und die Pflege des Landschaftsschutzgebietes auf der Halbinsel im Groß-Glienicker-See gewährleisten und unterstütze deshalb das Projekt „Anwendungszentrum für den gesundheitsorientierten Sport“ auf dem Gelände des ehemaligen Strandbades, wenn der jeweilige Eigentümer / Vorhabenträger vertraglich verpflichtet wird, die Kosten für den Erhalt und die Pflege des Landschaftsschutzgebietes zu übernehmen und einen Naturlehrpfad einzurichten.“

Ja

Nein

(C) Welcher Entscheidung geben Sie den Vorzug, wenn sowohl (A) als auch (B) die erforderliche Mehrheit erhält ?

(A)

(B)

Liebe Spandauer und Spandauerinnen,

Entscheiden Sie sich für Erhalt und Entwicklungsmöglichkeit dieses wertvollen Refugiums für Tiere und Pflanzen.

Wählen Sie Alternative A!

Die direkten und indirekten Schäden durch eine Bebauung des ehemaligen Strandbades und durch eine ganzjährige Nutzung der Freiflächen von auserwählten Clubmitgliedern, Seminarteilnehmern usw. wären für Natur und Landschaft nicht mehr rückgängig zu machen. Weiter reichende negative Auswirkungen auf die Umgebung, z.B. auch auf die Qualität des Groß-Glienicker Sees, werden von Fachleuten erwartet.

Der Hauptteil der Gebäude und Nutzungen ist nach wie vor im Landschaftsschutzgebiet geplant. Dafür müsste das Landschaftsschutzgebiet verkleinert werden. Auch dies muss verhindert werden!

Die Berliner Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz und ihre Mitgliedsverbände fordern dagegen, das Landschaftsschutzgebiet zu erweitern, so dass wertvolle Biotope und alle Freiflächen einbezogen werden.

Ja zu Naturerlebnis, ja zu Naturerkundungsmöglichkeit - für Klein und Groß, für Arm und Reich, für Laien und Fachleute, für Spandauer und Auswärtige, für jetzt und für künftige Generationen. Ja zu Natur- und Artenschutz!

Nehmen Sie am Bürgerentscheid teil!

Stimmen Sie für den Naturschutz!

Stimmen Sie für Variante A !

Nähere Informationen unter www.bln-berlin.de

